Schulprojekt Wildrosen Obwalden und Nidwalden
Naturnahe Aufwertung der Umgebung des Gemeindehauses Ennetmoos

Am 13. Mai 2025 war es so weit: Schülerinnen und Schüler der Klasse US C verwandelten mit Unterstützung der Naturforschenden Gesellschaft Obwalden und Nidwalden (NAGON) die artenarme Wiese bei der Gemeindeverwaltung in eine Fläche mit viel Biodiversität.

Verschiedene einheimische Straucharten, Wildstauden und eine Ansaat mit 30 Blumen- und Grasarten werden die Fläche allmählich begrünen. Da blumenreiche Wiesen gerne auf nährstoffarmen Böden gedeihen, war der Boden vorgängig mit einer Schicht Bergschotter versehen worden. Die Blüten werden von März bis Oktober den verschiedensten Insekten Nahrung bieten. Von den Insekten sowie den Samen und Früchten der Wildsträucher und Wildstauden profitieren viele Vogelarten wie zum Beispiel der Distelfink. Aus Steinen und Sand wurde zusätzlich ein Steinhaufen als Unterschlupf für Insekten und Reptilien gebaut und mit Wurzelstöcken ergänzt. Schon bald wird man darauf die ersten sonnenhungrigen Mauereidechsen beobachten können. Und natürlich darf auch eine Wildrose nicht fehlen, welche mit den Jahren zu einem ansehnlichen Strauch heranwachsen und mit ihren stachligen Zweigen verschiedensten Tieren wie einem brütenden Rotkehlchen Schutz bieten wird.
Die Schülerinnen und Schüler machten sich mit Interesse und Eifer an die teilweise ungewohnte Arbeit. In kurzen Inputs der NAGON haben sie einiges über die Lebensweise einer Zauneidechse oder über die Vielfalt von Sträuchern sowie Wildstauden und deren Blüten und Samen erfahren.

Es ist vorgesehen, in den kommenden Jahren zusammen mit NAGON und Pro Natura weitere naturnahe Flächen rund ums Schulhaus Morgenstern zu gestalten.